

Advent – Zeit der Besinnlichkeit und der Besinnung

Weshalb feiern wir eigentlich die Adventszeit, die Zeit auf das Warten auf Weihnachten? Ist es einfach die Zeit der Lichter und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest? Könnte nicht einfach an den Weihnachtsfeiertagen – zack – Weihnachten gefeiert werden? Könnte man die abkürzen?

Oder geht es einfach ums Geschäft? Gemäss den Schaufenstern in den Geschäften und den Dekorationen in den Einkaufszentren, beginnt der Advent bereits am Ende der Herbstferien. Dort wird die Vorbereitungszeit auf Weihnachten sogar verlängert.

Klar, ein Fest will vorbereitet sein, das braucht Zeit. Aber ist das der Sinn der Adventszeit? Das Einstimmen über Schaufensterdekos, Einkäufe, Weihnachtsbeleuchtungen und Kerzen? In diesem Jahr wurde in manchen Dörfern wegen der drohenden Stromlücke die Weihnachtsbeleuchtung reduziert oder sie fehlt ganz. Wenn die Äusserlichkeiten fehlen, könnte man sich erst recht wieder auf den inneren Grund für die Lichter und Kerzen besinnen.

Die Adventszeit, ist die Zeit inneren Vorbereitung auf Weihnachten. Es ist die Zeit der Besinnlichkeit, darin liegt auch das Wort Besinnung. Diese Zeit lädt uns ein, zur Besinnung zu kommen und aus dem Hamsterrad des Alltags auszusteigen. Sie lädt uns ein, uns bewusst auf das Kommen Gottes an Weihnachten vorzubereiten; darauf, dass der Himmel die Erde berührt hat und was das für uns bedeutet.

Viel zu schnelllebig und in Dauerberieselungsschleife sind wir unterwegs, getrieben von unseren Agenden – manch eine(r) bis zur Besinnungslosigkeit – und haben kaum Zeit, uns auf unser Inneres, unser Seelenleben zu besinnen. Die Adventszeit ist daher eine Chance, denn sie ist die Zeit der Besinnung auf das, was mich im Innern betrifft und angeht; auf meine Sorgen, meine Hoffnungen, meine Sehnsüchte. Zeit, mich mit meinen Abgründen wie den Sonnenseiten auseinanderzusetzen, und dort Gottes Licht wirken zu lassen. So kann ich spüren, was in meinem Leben dran ist und die Überzeugung erlangen, um besonnen zu handeln und Mensch zu sein. Die Lichter, Kerzen und der Adventstee können mich erinnern mir helfen dabei, Ruhe und Besinnung zu finden. Sie sind aber äussere Zeichen und Hilfsmittel für diejenigen Vorbereitungen auf Weihnachten, die in meinem Inneren stattfinden sollen.

Die Adventszeit ist die Einladung zur Besinnung, damit Gott in uns neu Mensch werden kann.

Pfr. René Schärer, evang. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil